



ABFALLMENGEN UND RECYCLING 2005 IM ÜBERBLICK

Einwohnerzahl: 7'459'100

Siedlungsabfälle (ohne Importe) 2'440'000 t 1)

davon rund 99% verbrannt und 1% deponiert

2001: 350 kg/Einw.; 2002: 350 kg/Einw.; 2003: 341 kg/Einw.; 2004: 348 kg/Einw.; 2005: 327 kg/Einw.

Bauabfälle (ohne Aushub) (1.49 t/Einw.) 11'900'000 t 2)

Tiefbau	6'500'000 t
Hochbau	5'400'000 t
Aushub ohne Grossprojekte	30-40 Mio. m ³

Sonderabfälle 2002 (154 kg/Einw.) 1'126'100 t 3)

- verwertet (11%)	122'500 t
CH	77'900 t
Ausland	44'600 t
- entgiftet (phys.-chem. Behandlung; 22%)	249'300 t
CH	245'400 t
Ausland	3'900 t
- verbrannt (40%)	451'000 t
CH	414'800 t
Ausland	36'200 t
- abgelagert (27%)	303'300 t
CH	266'400 t
Ausland	36'900 t (v.a. Untertagedeponie)

Total CH: (89%) 1'004'500 t Tot. Export: 121'600 t (11%)

Empfängerstaaten: D, F, I, B, NL, A, SF

Klärschlamm (gefaut zur Entsorgung anfallend) (Zahlen wie 2002) TS 205'000 t 3)

(KS nass ca. 4 Mio. t) (27 kg/Einw.)

13% in Landwirtschaft verwertet 26'650 t

83% entwässert und verbrannt (SVA, KVA, ZW) oder deponiert (1%) 170'150 t

4% exportiert 8'200 t

Total Abfälle (2.10 t/Einw.) 15'671'100 t

Verwertete Abfälle aus Haushalt und Gewerbe

- Altpapier 1'243'816 t 4)

entspricht 74.4% des Verbrauchs
davon ca. 5% Fremdstoffe (167 kg/Einw.)

- in zentralen Anlagen kompostiertes pflanzliches Material (ohne Haus- und Quartierkompost) 770'000 t 3)

(103 kg/Einw.)

- Glas (Hohlglas) 308'167 t 4)

entspricht 95.3% des Verbrauchs (41.3 kg/Einw.)

inkl. Eigenscherben und ca. 5% Fremdstoffen		
- Elektrische und elektronische Geräte (11 kg/Einw.)	82'500 t	4)
- Textilien (6.0 kg/Einw.)	45'000 t	4)
- PET entspricht rund 75% des Verbrauchs im Geltungsbereich der VGV 5) (4.4 kg/Einw.)	31'604 t	3)4)
- Weissblech (Konservendosen + Deckel) entspricht rund 79% des Verbrauchs (1.6 kg/Einw.)	12'000 t	4)
- Aluminiumabfälle aus Haushalten (0.61 kg/Einw.)	4'560 t	3)
davon Dosen (0.5 kg/Einw.)	3'750 t	4)
- Batterien entspricht 62.1% der für den Inlandgebrauch hergestellten und importierten Batterien von ca. 3'800 t (0.32 kg/Einw.)	2'360 t	4)

**Total verwertet aus dem Bereich
Haushalt und Gewerbe**

**2'500'007 t
(335 kg/Einw.)**

Verwertete Abfälle aus Industrie und Gewerbe

(nur zum Teil erfasst, da häufig in internen Kreisläufen rezykliert)

- Alteisen (Produktionsabfälle der Maschinen- und Elektro- industrie, Abfälle der öffentlichen Institutionen, der Haushalte und Büros, Metallsammlung)	850'000 t	6)
- Altautos und metallische Gegenstände über Shredder	300'000 t	3)
- Aluminiumschrott	60'000 t	3)
- Kunststoffe	66'000 t	7)
- Altreifen	50'000 t	8)
- kunststoffummantelte Kabelabfälle (Kupfer und Kunststoff im Verhältnis 1:1)	14'000 t	9)

Herkunft der Daten:

- 1) Abschätzung aufgrund Erhebung der verbrannten Abfälle 2004
- 2) Bauabfallstatistik Wüest & Partner von 2000, i.A. BUWAL (heute BAFU) und Kantone
- 3) Erhebung oder Abschätzung BAFU
- 4) Branchenangaben
- 5) VGV, Verordnung über Getränkeverpackungen (sie gilt für Verpackungen aller Getränke; ausgenommen sind Verpackungen für Milch und Milchprodukte)
- 6) Amt für Gewässerschutz und Wasserbau des Kantons Zürich (agw), Schrott Verwertung Teil 1, Dezember 1990, 1347.30, mit Daten von 1988/89
- 7) Erhebung von Kunststoffabfällen aus Industrie und Gewerbe, Schelker Umweltberatung, Reinach, 2002, im Auftrag von BUWAL (heute BAFU), KVS und SSK
- 8) Altreifenentsorgung in der Schweiz, Gruner AG, November 1997 (Stand 1996)
- 9) Dr. Graf AG Umweltschutz und Wärmetechnik, Kunststoffabfälle aus dem Verwerten von Elektrokabeln, August 1990, 93.390